

Neue Formen arbeitsprozessorientierten Lernens



GEFÖRDERT VOM











Spiegel 36 / 2016



Spiegel 17.04.1978







https://blog.lecturio.de/wp-content/uploads/2013/07/Blogbild_lebenslanges-lernen.jpg





Kurzer Blick zurück...



"Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln. Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt"

Forschungs- und
Entwicklungsprogramm
"Lernkultur
Kompetenzentwicklung"

Modellversuchsreihe (1991-1996) zum Thema "Dezentrales Lernen" 2014 Betriebliche

Rahmenbedingungen:

Gestaltungsmöglichkeiten

2006 Anpassungsqualifizierung

vs. emanzipatorisches

Potenzial von Bildung

Methodenentwicklung

2001 - 2007 prozessbezogene Weiterbildung

Subjektorientierung

1990er Jahre "kompetenzorientierte Wende"





..Blick in die Zukunft

2011



http://www.vdi-nachrichten.com/mediaviewer/show/400005/399890





Was ist das Neue?





Perspektivenwechsel:

- 1. Beschäftigte mehr als "sprechende Ressourcen"
- Zusammenarbeit von verantwortlichem Engineering, Personal- und Organisationsentwicklung
- Verhältnis Kompetenzentwicklung und Ausdifferenzierung von Karrieremustern





















Zwischen Automatisierung und Kreativität

Menschen steuern und überwachen Maschinen.

Maschinen assistieren Menschen.

Maschinen steuern und überwachen Menschen.

Regelbasierte versus dialogorientierte Prozesse.













- 1. Angesichts der hohen Automatisierung wird die Störungsanalyse anspruchsvoller und komplexer.
- 2. Wie können Lernprozesse in automatisierten (lernfeindlichen?) Arbeitsumgebungen ermöglicht werden?









Microlearning

Arbeits- und Lernprojekt Anlagenverständnis

Lernbegleitung

Agiles Lernen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Daniela Ahrens dahrens@uni-bremen.de 0421/218-66277

